

KONGRESS

16.–17. November 2010, SpreePalais am Dom, Berlin

Fachveranstaltung mit begleitender Ausstellung



gefördert durch das



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

www.forum-elektromobilitaet.de

powered by

 **Fraunhofer**

Grußworte



Prof. Dr. Annette Schavan, MdB
Bundesministerin für Bildung und
Forschung

Elektromobilität ist eines der wichtigsten Themen dieser Dekade. Der fortschreitende Klimawandel und die Endlichkeit der fossilen Brennstoffzelle verlangen von uns den grundlegenden Umbau unserer Verkehrssysteme. Eine große Herausforderung für die Automobilindustrie weltweit ist dabei die langfristige und umweltverträgliche Sicherung der individuellen Mobilität. Um Hybrid- und Elektrofahrzeuge serienmäßig und kostengünstig herzustellen, bedarf es neuer Energiespeicher- und Antriebssysteme, die gleichzeitig effizient, leicht, sicher und kostengünstig sind und darüber hinaus eine ausreichende Reichweite der Fahrzeuge ermöglichen. Damit Deutschland zum global führenden Standort für Elektromobilität wird, wie es die Bundesregierung im „Nationalen Entwicklungsplan Elektromobilität“ als Ziel formuliert hat, müssen wir Forschung und Entwicklung noch besser bündeln und koordinieren.

Das „Forum ElektroMobilität“, das das Bundesministerium für Bildung und Forschung aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung unterstützt, soll die engere Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft stärken.

Im Verein „Forum ElektroMobilität e.V.“ haben Unternehmen und Forschungseinrichtungen zusammengefunden, die sich diesem Ziel verpflichtet haben und die gemeinsam den Aufbau der Systemkompetenz in Deutschland sowie den produktorientierten Technologietransfer weiter voranbringen werden.

Der Elektromobilitätskongress ist ein Forum für die Information und den Austausch über aktuelle Ergebnisse von Forschung und Entwicklung. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern anregende Gespräche und wegweisende Impulse für die Erforschung und Umsetzung innovativer Energiespeicher- und Antriebssysteme.

Prof. Dr. Annette Schavan, MdB
Bundesministerin für Bildung und Forschung



Prof. Dr. rer. nat. Ulrich Buller

Vorstandsvorsitzender des Forum ElektroMobilität e.V.
und Vorstandsmitglied der Fraunhofer-Gesellschaft

„Stromer“ werden den Verkehr von morgen deutlich verändern. Dabei bedeutet Elektromobilität weit mehr als nur Fahren mit Strom. Die zunehmende Elektrifizierung unserer Mobilität bietet das einzigartige Potenzial, regenerative Energiequellen, Hausenergieversorgung, lokale und überregionale Stromnetze, Individualfahrzeuge bis hin zu öffentlichen Verkehrsmitteln optimal in ein nachhaltiges Energiekonzept der Zukunft zu integrieren. Neue Geschäftsmodelle, Serviceleistungen, Technologiezweige und Wertschöpfungspotenziale werden sich hierdurch ergeben.

Bis dahin bedarf es jedoch noch intensiver und systematischer Entwicklungsanstrengungen. Daher greift die „Fraunhofer Systemforschung Elektromobilität“ das Gesamtkonzept Elektromobilität auf und entwickelt in den Schnittstellen zwischen Energieversorgung, Energiespeicherung, Fahrzeugtechnik und Mobilitätskonzept ganzheitliche innovative Lösungen für unseren Technologiestand-

ort Deutschland. Dieser systemische Vernetzungsgedanke zwischen Forschung und Industrie ist die Basis für den Verein Forum ElektroMobilität und spiegelt sich auch in unserem vorliegenden KONGRESS wider.

Ich wünsche allen Teilnehmern bereichernde Gespräche und wertvolle Impulse aus den verschiedenen Bereichen der Elektromobilität.

Prof. Dr. rer. nat. Ulrich Buller
Vorstandsvorsitzender des Forum ElektroMobilität e.V.
und Vorstandsmitglied der Fraunhofer-Gesellschaft

Dienstag, 16. November 2010



Moderation:

Prof. Dr. rer. nat. Ulrich Buller
(Fraunhofer-Gesellschaft)

8:30 Einlass und Registrierung

9:00 Eröffnung

Prof. Dr. rer. nat. Ulrich Buller (Fraunhofer-Gesellschaft)

9:10 Begrüßung

Almuth Nehring-Venus (Staatssekretärin in der Senatsverwaltung für
Wirtschaft, Technologie und Frauen, Berlin)

9:20 Begrüßung

Dr. Georg Schütte (Staatssekretär im BMBF)

Einstieg in Elektromobilität

**9:40 Elektromobilität aus der Systemsicht –
Chancen und Herausforderungen**

Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka (Fraunhofer LBF)

**10:00 Elektromobilität – neue Anforderungen
an die Produktion**

Dr. Manfred Wittenstein (VDMA e.V.)

**10:20 Ziele der Bundesregierung: Nationale Plattform
Elektromobilität, Nationale Förderungen**

Guido Zielke (GGEMO)

**10:40 Serienflexible Produktionstechnologien für
modulare Elektromobile**

Prof. Dr.-Ing. habil. Reimund Neugebauer (Fraunhofer IWU)

11:00 Kaffeepause

Podiumsdiskussion

**11:30 Podiumsdiskussion mit Vertretern aus FuE, Industrie,
Politik und Öffentlichkeit**

Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka (Fraunhofer LBF), Dr. Georg Schütte
(BMBF), Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dieter Spath (acatech e.V.),
Bernd Peter Pischetsrieder (Volkswagen AG), Mark Thielenhaus (Sixt
Leasing AG)

12:00 Mittagspause



Moderation:
Dr. Günther Ebert
(Fraunhofer ISE)



Moderation:
Dr. Jens Tübke
(Fraunhofer ICT)

Netzintegration und Ladeinfrastruktur

13:30 Energiemix der Zukunft: Elektromobilität im Smart Grid 2050
Prof. Dr. Carsten Agert (NEXT ENERGY)

13:50 Elektromobilität – mehr als eine umweltfreundliche Komponente im Smart Grid der Energien
Dr. Jörg Hermsmeier (EWE AG)

14:10 Energieerzeugung & Netzintegration
Christian Micksch (Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH)

14:30 5 Thesen zu Ladung und Elektromobilität
Dr. Johannes Eckstein (E.ON Energie AG)

14:50 Kaffeepause

Energiespeicher

15:30 Heutige Lösungen für eine sichere und leistungsfähige Elektromobilität von morgen
Dr. Günter von Au (Süd-Chemie AG)

15:50 Batterieentwicklung vom Material bis zum System
Dr. Gerold Neumann / Dr. Matthias Vetter (Fraunhofer ISIT / ISE)

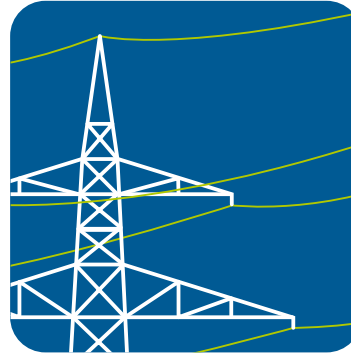
16:10 Batteriesystementwicklung: Beispiele aus der Praxis
Felix von Borck (Akasol Engineering GmbH)

17:00 Abendveranstaltung / Get Together
(weitere Informationen auf der Seite 7)

Fraunhofer Systemforschung Elektromobilität

Kernkompetenzen und Aktivitäten

Fahrzeugkonzepte



Energieerzeugung,
-verteilung und -umsetzung



Energiespeichertechnik



Technische Systeminte-
gration und gesellschafts-
politische Fragestellungen



 **Fraunhofer**

gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Mit der »Systemforschung Elektromobilität« verfolgt die Fraunhofer-Gesellschaft das Ziel, den Wandel zu einer nachhaltigen »All-electric Economy« wirkungsvoll zu unterstützen. Die Besonderheit des Fraunhofer-Ansatzes ist es, alle Wertschöpfungsstufen der Elektromobilität zu betrachten und aufeinander abgestimmt zu erforschen – ausgehend von der Energieerzeugung, über den Transport und die Verteilung der Energie durch die Stromnetze, die Schnittstelle Stromnetz – Fahrzeug und die Energiespeicherung bis hin zu neuen Fahrzeugkonzepten mit einer entsprechenden Infrastruktur sowie Nutzungs- und Geschäftsmodellen.

Mit freundlicher Unterstützung

gefördert durch das



powered by



Prime-Sponsor



Sponsor



Medienpartner



Abendveranstaltung



Der Forum ElektroMobilität e.V. ...

lädt Sie in den historischen **Bärensaal im Alten Stadthaus** ein.

Nach einem Tag voller zukunftsweisender Technologien, Ideen und Visionen können Sie einen Abend in relaxter, kommunikativer Atmosphäre in dem 1911 als zentrale Festhalle der Stadt Berlin erbauten Bärensaal genießen.

Architektonisch ruhig und klar angelegt eröffnet er den Teilnehmern ein Ambiente, welches bei einem gemeinsamen Buffet, interessanten Gesprächen und musikalischer Untermalung den ersten Veranstaltungstag ausklingen lässt.

Wir freuen uns auf Sie!

Mittwoch, 17. November 2010



Moderation:
Henning Rittstiege
(YAZAKI Europe Ltd.)



Moderation:
Prof. Dr.-Ing. Matthias Busse
(Fraunhofer IFAM)

8:30 Einlass

Elektrischer Antriebsstrang

**9:00 Durch Systemintegration zum intelligenten
Fahrantrieb**
Dr. Martin März (Fraunhofer IISB)

**9:20 Kompakte elektrische Antriebssysteme am Beispiel des
Schaeffler Hybrid**
Michael Bogner (Schaeffler Technologies GmbH & Co. KG)

**9:40 Abfallsammelfahrzeug mit dieselektrischem
Antrieb**
Leif Börger (FAUN Umwelttechnik GmbH & Co. KG)

10:00 Kaffeepause

Fahrzeugkonzepte

10:50 Neue Mobilitäts- und Fahrzeugkonzepte
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Lehold (Volkswagen AG)

**11:10 German E Cars und die Herausforderungen der
e-Mobilität – vom PKW bis zum Nutzfahrzeuggbereich**
Dirk Fräger (German E Cars GmbH)

11:30 Fahrzeugkonzepte der FSEM: Frecc0 und AutoTram
Felix Horch (Fraunhofer IFAM)

**11:50 Elektromobilität aus dem Blickwinkel
der Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit**
Dr.-Ing. Michael Jöckel (Fraunhofer LBF)

12:10 Mittagspause



Moderation:

Harry-H. Evers

(ITS Niedersachsen GmbH)



Moderation:

Christian Micksch

(SAENA GmbH)

Rahmenbedingungen für Elektromobilität

13:40 Sicherheitsaspekte der Elektromobilität

Dr. Armin Pfoh (TÜV SÜD AG)

14:00 Bedeutung der Normung im Technologiefeld Elektromobilität

Dr.-Ing. Torsten Bahke (DIN e.V.)

14:20 Herausforderung Elektromobilität – neue Bildungsanforderungen der international vernetzten Automobilbranche

Dr. Roman Götter (Fraunhofer Academy)

14:40 Standardisierung – unabdingbare Voraussetzung für die Ladeinfrastruktur

Frank Ortman (YAZAKI Europe Ltd.)

15:00 Kaffeepause

Markt- und Geschäftsmodelle

15:50 Neue Mobilitätskonzepte

Prof. Dr. Martin Wietschel (Fraunhofer ISI)

16:10 Einsatzszenarien der Elektromobilität im Wirtschaftsverkehr

Prof. Dr. Alex Vastag (Fraunhofer IML)

16:30 Wichtige Erfolgsfaktoren im Vertrieb von Elektromobilität

Mark Thielenhaus (Sixt Leasing AG)

16:50 Gesamtüberblick & Resümee der Veranstaltung

Prof. Jürgen Lehold (Volkswagen AG)

17:00 Ende der Veranstaltung



Die Pole Position der elektrischen Antriebe

Perfekt abgestimmte Antriebe aus einer Hand = High-End Elektromobilität



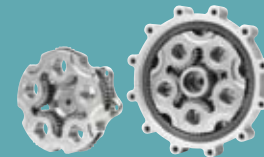
Motor

D: 155...270 mm
n1: 6000...18000 rpm
T1: 50...600 Nm



Elektronik

50...250 kVA
200...800 V
bis zu 500 A



Getriebe

i: 3...10
n2: bis zu 3000 rpm
T2: bis 4000 Nm

WITTENSTEIN – eins sein mit der Zukunft

www.wittenstein.de



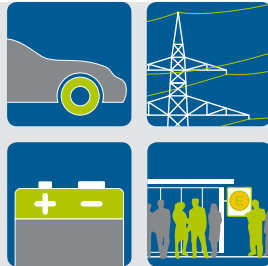
WITTENSTEIN

Aussteller



Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.

Ansprechpartner: Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka
Bartningstraße 47
64289 Darmstadt
www.fraunhofer.de



Kurzbeschreibung

Mit der „**Systemforschung Elektromobilität**“ verfolgt die Fraunhofer-Gesellschaft das Ziel, alle Wertschöpfungsstufen der Elektromobilität branchenübergreifend zu betrachten und aufeinander abgestimmt interdisziplinär zu erforschen – ausgehend von der **Energieerzeugung**, über den Transport und die Verteilung der Energie durch die Stromnetze, die **Schnittstellen zwischen Stromnetz und Fahrzeug**, die **Energiespeicherung** bis hin zu neuen **Fahrzeugkonzepten** mit einer neuen Infrastruktur sowie Nutzungs- und **Abrechnungskonzepten**. Die für den Systemforschungsansatz notwendigen Kompetenzen sind in der Fraunhofer-Gesellschaft in einmaliger Weise vorhanden – mehr als **30 Institute** bringen ihre **Expertise** in das Vorhaben ein.

Die Initiative ist so angelegt, dass die deutsche Wirtschaft kurzfristig auf eine sehr umfassende Systemkompetenz zurückgreifen sowie eine mit neuen Produkten aufgestellte Branche, **neue Geschäftsmodelle und neue Märkte** für sich erschließen kann.



WITTENSTEIN

WITTENSTEIN AG

Ansprechpartner: Peter Schuster
Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim
www.wittenstein.de

Kurzbeschreibung

Die WITTENSTEIN AG präsentiert sich als neuer Partner und Player im Bereich **High-End-Anwendungen** in der Elektromobilität. Ausgestellt wird ein komplett **elektronisches Antriebssystem**, das die Komponenten Getriebe, Motor und Elektronik kompakt und in Leichtbauweise höchst effizient vereint.

Am Beispiel des völlig neu entwickelten Antriebssystems stellt der Mechatronikspezialist WITTENSTEIN unter Beweis, dass seine über Jahrzehnte erworbene Antriebskompetenz, nämlich das **hocheffiziente Wechselspiel zwischen elektrischen und mechanischen Komponenten**, künftig auch in die Antriebslösungen für die emissionsfreie und hochdynamische **Mobilität von morgen** erfolgreich einfließen wird.

Aussteller



Chemetall GmbH

Anspruchspartner: Thomas Krause
Trakehner Straße 3
60487 Frankfurt
www.chemetalllithium.com

Kurzbeschreibung

Die Chemetall GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main ist global mit Tochter- und Beteiligungsunternehmen in Europa, Nord- und Südamerika, Asien, Australien und Afrika vertreten. Die Mehrzahl dieser Gesellschaften verfügt über eigene Produktionsstätten, viele darüber hinaus über Entwicklungslabors.

Die Aktivitäten der Chemetall konzentrieren sich auf Produkte und Verfahren für die **chemische Behandlung von Metalloberflächen** sowie ausgewählte Gebiete der Feinchemie, beispielsweise **Lithiumverbindungen für Batterieanwendungen**. Seit 2004 gehört Chemetall zur amerikanischen Rockwood Holdings, Inc.



DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Anspruchspartner: Mario Beier
Burggrafenstraße 6
10787 Berlin
www.din.de

Kurzbeschreibung

Die Geschäftsstelle Elektromobilität im DIN unterstützt im Auftrag der Bundesregierung durch verschiedene Maßnahmen die zielgerichtete Erarbeitung von **Normen und Spezifikationen**.

Ziel ist es, die **deutsche Position im internationalen Normungsumfeld** zu stärken, indem frühzeitig einheitliche technische Regeln vorgelegt werden. Interessierte Kreise aus Wirtschaft und Wissenschaft finden in der Geschäftsstelle branchenunabhängige Ansprechpartner, die über das Normungsgeschehen in der **Elektromobilität** informieren, zum Einsatz des Instrumentes Normung beraten und Stakeholder miteinander vernetzen.



GERMAN E CARS

GERMAN E CARS GmbH

Anspruchspartner: Jonas Albrecht
Über der Bahn 2
34393 Grebenstein
www.german-e-cars.de

Kurzbeschreibung

Die German E Cars GmbH – eine Schwester der FRÄGER GmbH – vereint unnachahmlich effizient das Know-how hochversierter **Elektrotechnik- und Maschinenbauingenieure** mit der Erfahrung in der industriellen Fertigung von **Getriebe- und Motorensystemen**.

Darauf basierend bietet German E Cars das **Elektroauto „Stromos“** an. Es verfügt über die Sicherheitstechnik eines ausgereiften Serienfahrzeuges gepaart mit einem **innovativen E-Antrieb**. Auch Einzellösungen für die E-Mobilität sind im Programm.

Jetzt baut German E-Cars den **City Carrier**, den wendigen Stadt-Transporter, der ideal für Kurierdienste und Serviceunternehmen ist.



Lautlos durch Deutschland GmbH

Anspruchspartner: Sven Strube
Wilhelmstraße 93
10117 Berlin
www.lautlos-durch-deutschland.de

Kurzbeschreibung

Serienreife Elektrofahrzeuge

auf die Straße zu bringen, interessierte Kunden mit den innovativen Produkten zusammenzuführen und die Leistungsfähigkeit von Elektrofahrzeugen bekannt zu machen, sind die erklärten Ziele der Lautlos durch Deutschland GmbH. Schon heute sind wir mit unseren Partnern das bundesweit größte hersteller-unabhängige auf Elektromobilität spezialisierte **Händler- und Servicenetz**.

Seit Februar 2010 hat die Lautlos durch Deutschland GmbH im Berliner Regierungsviertel ihren neuen Hauptsitz bezogen. Dort und in der Niederlassung Salzgitter kann man ca. 20 verschiedene **Elektroautos und -zweiräder** ausprobieren.



SEMİKRON International GmbH

Ansprechpartner: Reinhard Stark
Sigmundstraße 200
90431 Nürnberg
www.semikron.de

Kurzbeschreibung

Das Familienunternehmen SEMIKRON mit Hauptsitz in Nürnberg ist einer der führenden **Leistungshalbleiterhersteller** weltweit.

Es wurde 1961 gegründet und beschäftigt weltweit 3.200 Mitarbeiter in 35 Geschäftsstellen. Für **Hybrid- und Elektrofahrzeuge** in Landwirtschaft, Baugewerbe, Fördertechnik und PKW hat SEMIKRON **kompakte leistungselektronische Systeme** entwickelt.

SKAI IGBT- und MOSFET Systeme sind platzsparende, flexible Lösungen zur Steuerung von **Asynchron- und permanenterregten Synchronmaschinen** inklusive Steuerungshardware, Software und Sicherheitsfunktion.



Hochschule für Telekommunikation

Ansprechpartner: Thomas Tannhäuser
Gustav-Freytag-Straße 43-45
04227 Leipzig
www.hftl.de

Kurzbeschreibung

Als **private Hochschule** in Trägerschaft der Deutschen Telekom AG vertreten wir die Lehre und Forschung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien. Neben den klassischen Themen der IKT arbeitet die HfTL u.a. in den Bereichen **intelligenter Stromnetze**, der **Elektromobilität** sowie **vernetzter Fahrzeuge**.

Die HfTL ist Kompetensträger in allen Bereichen der Entwicklung von **IKT-Lösungen** für Elektromobilität - beginnend bei der Realisierung in Fahrzeugen auf Basis von MeeGo IVI, bis hin zu **Infrastrukturen** für Ladestationen, Abrechnung und Betrachtung der Rückwirkung auf die **Stromnetze**.



TÜV SÜD AG – e-mobility

Ansprechpartner: Stefan Rentsch
Westendstraße 199
80686 München
www.tuev-sued.de/e-mobility

Kurzbeschreibung

TÜV SÜD macht den Weg für Innovationen sicher. Mit bewährter Kompetenz und langjähriger Erfahrung berät TÜV SÜD seine Kunden und testet und **zertifiziert** Produkte auch im Bereich **Elektromobilität**.

TÜV SÜD bietet Dienstleistungen von der **Entwicklung bis zur Homologation** für Elektrofahrzeuge aller Art und **zertifiziert Batterien und Ladesäulen** nach weltweit etablierten Prüfstandards sowie nach **individuellen Kundenanforderungen**. Für Sicherheit sorgt TÜV SÜD auch durch Bauabnahmen und wiederkehrenden Prüfungen sowie **Hochvoltsicherheit-Trainings**.



YAZAKI Europe Limited

Ansprechpartner: Frank Ortmann
Robert-Bosch-Straße 43
50769 Köln
www.yazaki-europe.com

Kurzbeschreibung

YAZAKI Corporation, weltweit mehr als 150.000 Mitarbeiter in 38 Ländern, Hauptsitz in Tokyo (Japan), liefert **Komponenten** und komplette **Systeme** für die **Automobilindustrie** und für den Umweltsektor.

YAZAKI Europe Ltd. mit Hauptsitz in Köln ist ein Tochterunternehmen der YAZAKI Gruppe.

YAZAKI Europe Ltd., 1980 gegründet, beschäftigt heute über 24.000 Mitarbeiter in 19 Ländern. YAZAKI ist heute der **größte Hersteller von Kabelsätzen für die Automobilindustrie** (Marktanteil weltweit über 30%). YAZAKI ist seit 20 Jahren einer der führenden **System-Lieferanten** im Bereich **Elektromobilität**.

INNOVATION IST IHR GUTES RECHT.



In einem Markt Erfolg zu haben, erfordert genaue Marktkenntnisse, Ideen, Tatkraft und nicht zuletzt Rechtssicherheit.

Elektromobilität stellt Sie und uns vor neue Herausforderungen. Ob es um den Schutz technologischer Entwicklungen oder die Gestaltung möglicher Kooperationen geht – Innovationen werfen immer auch rechtliche Fragen auf.

CMS Hasche Sigle bietet Ihnen die passenden Antworten. Unsere Experten beraten Sie bei nationalen und internationalen Projekten. Im Verbund mit CMS bieten wir Ihnen Full Service in 47 Städten Europas. Wir kreieren Lösungen: für heute und für die Zukunft.

IHRE ANSPRECHPARTNER:

Dr. Gerd Leutner, E gerd.leutner@cms-hs.com

Dr. Jörg Zätzsch, E joerg.zaetzsch@cms-hs.com

CMS-Präsenz unter anderem in: Amsterdam | Berlin | Brüssel | London | Madrid | Paris
Rom | Wien | Zürich | Algier | Antwerpen | Belgrad | Bratislava | Budapest | Buenos Aires
Bukarest | Casablanca | Dresden | Düsseldorf | Edinburgh | Frankfurt/Main | Hamburg | Kiew
Köln | Leipzig | Ljubljana | Lyon | Mailand | Montevideo | Moskau | München | Peking | Prag
São Paulo | Sarajevo | Shanghai | Sofia | Stuttgart | Utrecht | Warschau | Zagreb



www.tuev-sued.de/e-mobility



Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Mehr als ein Fünftel aller neuen Pkw in Westeuropa stammen aus dem Volkswagen Konzern, der sich auf insgesamt neun Marken erstreckt. Dabei reicht das Angebot von verbrauchsoptimalen Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse sowie vom Pick-up-Nutzfahrzeug bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen.

Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind. Mit dieser Unternehmensphilosophie hat sich Volkswagen in mehr als 153 Ländern als Fahrzeuganbieter erfolgreich positioniert.

Umweltgerechte Antriebe stehen für die Volkswagen AG im Fokus der Forschungs- und Entwicklungsaufgaben. Bei Verbrennungsmotoren bietet die BlueMotion-Reihe bereits heute wirtschaftlichen Fahrspaß bei geringster Emission. Die Weiterentwicklung der Brennstoffzelle ist ebenfalls fester Bestandteil umweltgerechter Mobilität.

Mit zunehmender Marktdynamik für Elektromobilität rückt auch der Serienstart von E-Fahrzeugen in greifbare Nähe. 2013 soll der e-UP als alltagstauglicher Stadtflyter in die Verkaufsräume kommen. Ein Jahr später wird der Golf Blue-E-Motion erhältlich sein. Damit bietet Volkswagen für alle Antriebsalternativen von morgen hocheffiziente Fahrzeugkonzepte auf höchstem Qualitätsniveau.

e-mobility – wir machen Zukunft sicher

ELEKTROFAHRZEUGE

Alle Dienstleistungen von der Entwicklung bis zur Homologation aus einer Hand.

- Beraten
- Prüfen
- Homologieren

BATTERIEN

Wir testen auf Zellebene, Module und Battery Packs.

- Nach weltweit etablierten Prüfstandards
- Gemäß kundenspezifischen Anforderungen
- In global vernetzten Testlabors

LADEINFRASTRUKTUR

Sicheres Betreiben von Anfang an.

- Bauabnahme und Inbetriebnahme
- Zertifizierung von Ladesäulen
- Wiederkehrende Prüfung

TRAININGS

Im Bereich Hochvoltsicherheit runden unseren Service ab.

- Für Hersteller von Fahrzeugen und Zulieferer
- Für Mitarbeiter von Werkstätten
- Maßgeschneidert nach Kundenanforderungen

Lithium power for batteries ...



www.lithiumcompany.com

Chemetall, the leading producer of lithium compounds, is committed to:

- Expanding its capabilities,
- Developing tailor-made products, and
- Satisfying customer demands

Come and discover the element lithium at: www.lithiumcompany.com



Forschung für die **Energie** von morgen

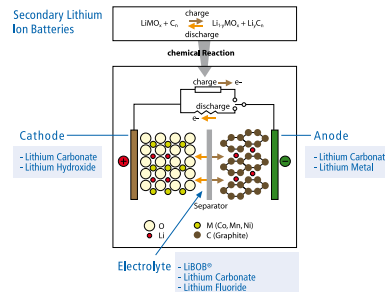
NEXT ENERGY ist ein Forschungs- und Entwicklungsinstitut für die technologischen Bereiche

- | Photovoltaik
- | Energiespeicher
- | Brennstoffzellen

NEXT ENERGY

EWE-Forschungszentrum für Energietechnologie e.V.

www.next-energy.de | info@next-energy.de | Tel. 0441 99906-0



...the **Li**thium company

Veranstaltungsort

SpreePalais am Dom

Anna-Louisa-Karsch-Straße 2
10178 Berlin



Bild: Fraunhofer-Institut



Anreise mit dem Auto

Aus allen Richtungen

In Richtung **Berlin-Mitte** halten. Der Haupteingang befindet sich auf der Spreeuferseite. Ein öffentliches Parkhaus gibt es in der **Spandauer Straße 3**.

Aus Richtung A24 und A19

Am **Dreieck Pankow** verlassen Sie die A10 und folgen der A114 bis zur **Abfahrt Pankow**. Sie fahren weiter in Richtung **Berlin Zentrum/Mitte** und kommen auf die **Prenzlauer Allee**, welche zur **Karl-Liebknecht-Straße** (B2/B5) wird. Biegen Sie rechts in die **Spandauer Straße** und nach ca. 200 m links in die **Anna-Louisa-Karsch-Straße**.

Aus Richtung A2 und A9

Am **Dreieck Nuthetal** verlassen Sie die A10 und folgen der A115 in Richtung Berlin Zentrum. Am Dreieck Funkturm fahren Sie in Richtung **Hamburg/Flughafen Tegel** und verlassen an der Abfahrt **Kaiserdamm** die Autobahn in Richtung **Berlin-Mittel/Tiergarten**. Folgen Sie der **Straße des 17. Juni** und biegen vor dem Brandenburger Tor rechts ab.

Dann fahren Sie links in die **Behrenstraße** bis zur **Glinkastraße** und biegen links ab. An der nächsten Kreuzung biegen Sie rechts ab in die Straße **Unter den Linden**. **Unter den Linden** wird zur **Karl-Liebknecht-Straße** (B2/B5). Biegen Sie links in die **Spandauer Straße** und nach ca. 200 m links in die **Anna-Louisa-Karsch-Straße**.

Anreise mit der Bahn

Berlin Hauptbahnhof, Zoologischer Garten und Friedrichstraße
S-Bahn Linie S 5, S 7, S 75, S 9 bis **Hackescher Markt**.

Ostbahnhof und Alexanderplatz

S-Bahn Linie S 5, S 7, S 75, S 9 bis **Hackescher Markt**. Den Bahnhof in Richtung **Burgstraße/Museumsinsel** verlassen. Auf der **Burgstraße** Richtung Dom bis zur **Anna-Louisa-Karsch-Straße**, diese überqueren.

Dann gehen Sie 20 m weiter und auf der linken Seite befindet sich der Haupteingang des SpreePalais.

Hotelempfehlungen



Bilder: Motel One Berlin-Alexanderplatz

Radisson Blu Hotel

Karl-Liebknecht-Straße 3
10178 Berlin
Tel. +49 30 23828
info.berlin@radissonblu.com

Entfernung bis KONGRESS: 0,2 km
EZ ab 159,00 € p.P./Nacht

Park Inn Berlin Alexanderplatz

Alexanderplatz 7
10178 Berlin
Tel. +49 30 2389-0
berlin.hotel@rezidorparkinn.com

Entfernung bis KONGRESS: 1,5 km
EZ ab 117,00 € p.P./Nacht

Hotel Alexander Plaza

Rosenstraße 1
10178 Berlin
Tel. +49 30 24001-0
frontoffice@hotel-alexander-plaza.de

Entfernung bis KONGRESS: 0,2 km
EZ ab 125,00 € p.P./Nacht

Motel One Berlin-Mitte

Prinzenstraße 40/Moritzplatz
10969 Berlin
Tel. +49 30 700798-00
berlin-mitte@motel-one.com

Entfernung bis KONGRESS: 3,2 km
EZ ab 56,50 € p.P./Nacht

Motel One Berlin-Alexanderplatz

Dircksenstraße 36
10179 Berlin
Tel. +49 30 2005408-0
berlin-alexanderplatz@motel-one.com

Entfernung bis KONGRESS: 0,5 km
EZ ab 76,50 € p.P./Nacht

Anmeldung

Sie möchten Ihr Unternehmen präsentieren?
Es sind noch wenige Ausstellungsflächen verfügbar!



Bitte melden Sie sich bis zum **08. November 2010** per
Fax **+49 30 240474-59** oder per
E-Mail **kongress@forum-elektromobilitaet.de** an.

**Ich melde mich hiermit verbindlich zum KONGRESS am
16. und 17. November 2010 an.**

- Mitglieder** des Forum ElektroMobilität e.V.
(345 € zzgl. MwSt./Person)
- Nicht-Mitglieder** (690 € zzgl. MwSt./Person)

- Ich kann leider nicht teilnehmen, interessiere mich aber
für den Forum ElektroMobilität e.V. - bitte kontaktieren Sie mich.

- Ich möchte mich an der Ausstellung beteiligen.
Bitte kontaktieren Sie mich.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnahmegebühr.
Die Teilnahmegebühr schließt Pausengetränke, Lunch und die Abendveranstaltung mit ein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bei Stornierung der Anmeldung nach dem 12.11. werden 100 % der Teilnahmegebühren berechnet.

Firma/Organisation/Institut

Abteilung/Position

Titel/Vorname/Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon/E-Mail

Unterschrift

Forum
ElektroMobilität e.V.

Forum ElektroMobilität e.V.
c/o Fraunhofer-Forum Berlin
Anna-Louisa-Karsch-Str. 2
10178 Berlin

Tel. +49 (0) 30 240474-58
Fax +49 (0) 30 240474-59
info@forum-elektromobilitaet.de
www.forum-elektromobilitaet.de

Vorstand:

Prof. Dr. rer. nat. Ulrich Buller
Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Leohold
Dr.-Ing. E.h. Manfred Wittenstein

Vereinsregister:
VR 29044 B

gefördert durch das



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

powered by



Prime-Sponsor



WITTENSTEIN

